

ELTERNVEREIN AM BUNDESGYMNASIUM Wien XIII

PROTOKOLL zur Hauptversammlung des Elternvereins am 29. September 2020

ZVR-Zahl 144116360

Fichtnergasse 15, 1130 Wien, www.fichtnergasse.at/elternverein

Die Sitzung fand am Mittwoch, den 29. September 2019 von 18:00 Uhr – 19:45 Uhr im Festsaal statt.

Anwesende: 20 Personen

1. Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung durch den Obmann

Begrüßung des Herrn Direktors und der neuen Elternvertreter*innen der 1. Klassen, ein Dankeschön an ihr Engagement.

Die Tagesordnung wird angenommen und Ergänzungen sind nicht gewünscht.

2. Bericht des Direktors Prof. Reinhold

2.1. Verabschiedung des Obmanns: Die Schule bedankt sich für die hervorragende Arbeit!

2.2. Schulleitung: Die Übernahme der Schulleitung durch Prof. Reinhold ist nur für eine begrenzte Zeit. Dennoch werden Themen angegangen. Er bemüht sich weiterhin um das gut funktionierende Zusammenspiel zwischen Schülern*innen und Lehrern*innen.

2.3. Dienstweg: Bei Problemen und Missverständnissen sollen die Eltern bitte immer den Dienstweg einhalten. Die direkte Kommunikation ist in vielen Fällen ausreichend. Natürlich steht Herr Direktor als Ansprechpartner in weiterer Folge zur Verfügung, aber eben erst nach Kontaktaufnahme mit Lehrer*in und Klassenvorstand.

2.4. Allgemeine Infos aus der Bildungsdirektion:

- Matura: Beim 1. Nebentermin wird es keine mündliche Matura, sondern nur eine schriftliche geben.
- Ethikunterricht: Ab 2021 wird für alle Schüler*innen der Oberstufe der Ethikunterricht verpflichtend eingeführt, sofern kein konfessioneller Religionsunterricht besucht wird.
- NOST (neue Oberstufe): Diese soll mit 2023/24 beginnen. Das derzeitige Konzept ist schülerunfreundlich und muss umgestellt werden.
- Lockdown: Aufgrund des Lockdowns wurde einiger Stoff nicht durchgenommen. Dieser muss heuer nachgeholt und geprüft werden. Darüber ist ein Vermerk im elektronischen Klassenbuch notwendig.

2.5. Aus der Direktion:

- Freistellung: Die Entscheidung auf die Freistellung für 1 Tag kann der Klassenvorstand fällen. Die Freistellung muss formlos unter Angabe von Gründen angesucht werden. Die Freistellung kann nicht an Tagen, wo es Tests oder Schularbeiten gibt, gewährt werden. Bis zu 1 Woche darf der Direktor frei geben, darüber hinaus die Bildungsdirektion. Beispiele für Gründe sind eine Familienfeier (nur 1x pro Schullaufbahn), Sportwettbewerbe, künstlerische Wettbewerbe. Die Freistellung darf keine Urlaubsverlängerung sein (z.B. heuer die 3 Tage vor Weihnachten).
- Fehlen bei Krankheit: Entschuldigungen bei Krankheit sollen spätestens nach 14 Tagen gebracht werden. Bei längerer Krankheit ist ein ärztliches Attest notwendig. Bei taktischem Fernbleiben wird eine Begründung angefordert.
- Zutritt zur Schule: Ab 8:15 Uhr ist das Schulhaus geschlossen. Die Anmeldung beim Schulwart ist notwendig und ein Zutrittsgrund muss angegeben werden. Das ist zur Rückverfolgung von Kontaktpersonen notwendig.
- Elternsprechtage: Der Elternsprechtage soll jedenfalls stattfinden, aber in einer anderen Form. Eine endgültige Regelung ist noch nicht getroffen worden.
- Tag der offenen Tür: Dieser Tag wird heuer eher wie ein Tag der Wiener Schulen ohne besonderes Programm gestaltet werden.
- Hygienekonzept, Corona-Prävention: Bei uns gibt es abwechselnde Gang- und Hofpausen. Infrarotgesteuerte Desinfektionsspender sind am Hintereingang und Vordereingang angebracht (Es werden auch noch weitere in den Gängen zugekauft). MNS und Abstand wird in der Schule so gut als möglich kontrolliert. Corona bezogene Fälle, die für die Klasseneltern wichtig sind, werden kommuniziert. Die jeweiligen Maßnahmen werden im Krisenteam in Absprache mit der Bildungsdirektion und der MA70 getroffen. Generell gilt: Kranke Kinder sollen nicht in die Schule geschickt werden. Eine Absonderung (Quarantäne) kann von der Schule nicht ausgesprochen werden. Diese Kompetenz liegt bei der Behörde. Bei Unsicherheiten (z.B. Vorfälle bei Geschwisterkindern in einer anderen Schule) sollen die Eltern bitte anrufen.

Fragen von EV:

- Wenn eine halbe Klasse zuhause ist, wäre es vorteilhaft, wenn die Lehrer*innen Teams für die Bereitstellung der Lehrunterlagen nutzen.

Direktor: Das ist definitiv der Fall. Jedenfalls können Schüler*innen auch immer per Emails an die Lehrer*innen den Stoff erfragen.

- Wenn eine ganze Klasse in Absonderung ist: Wie soll es stundenplanmäßig Teams geben können, wenn die Lehrer*innen auch Präsenzunterricht haben?

Direktor: Das ist stundenplanmäßig nicht möglich, aber sonst zu anderen Zeiten vorstellbar.

- Bleibt Teams das Instrument der Wahl?

Direktor: Teams bleibt das Mittel der Wahl, aber auch Email ist möglich.

- Gibt es für die Matura schon einen Notfallplan?

Direktor: Diesen muss die Bildungsdirektion machen.

- Beim Distance Learning waren die Rückmeldungen von Lehrern*innen an die Schüler*innen nicht immer zufriedenstellend.

Direktor: Für den Fall, dass wieder so eine Situation eintritt, wird an die Lehrer*innen diese Information weitergegeben. Eine Rückmeldung ist unbedingt notwendig.

- Leihgeräte: Gibt es dazu eine Vorbereitung zu einem weiteren Lockdown?

Direktor: Es wurde heuer eine Vorerhebung gemacht und für jede Klasse gibt es die Informationen, ob Kinder noch Bedarf haben. Die Klassenvorstände werden auch telefonisch direkt mit den Kindern Kontakt aufnehmen, sollte die digitale Kommunikation nicht funktionieren.

- Elektronisches Klassenbuch: Dieses wurde heuer eingeführt. Wir sind derzeit in der 1. Phase: 1. Phase: Lehrer*innen müssen sich gewöhnen, 2. Phase: Zugang für Eltern und Schüler*innen, 3. Phase: Modul wird als Ersatz für Scool Fox zugekauft. Zurzeit werden nur die Freistunden sichtbar. Ab dem 2. Semester soll das Klassenbuch zur Gänze in Betrieb gehen.
- Covid-Gurgelstudie: Unsere Schule wurde für diese Studie ausgewählt. Pro Klasse wurden 5 Kinder nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Diese Kinder haben eine Information an die Eltern mitbekommen. Nur bei Einwilligung werden die Kinder für die Studie herangezogen. Das sind ungefähr 10 Testungen pro Schuljahr.
- Covid-Gurgeltest: Über diesen wurden die Eltern ebenfalls informiert. Bei Bedarf werden Klassen getestet und eben nur die Kinder, die eine Einwilligung vorgelegt haben.
- Zusatzunterricht: Für die 1. und 2. Klassen gibt es wieder diese Fördermöglichkeit (Gratis Lernhilfe für Mittelschule & AHS-Unterstufe, www.vhs.at). Die Anmeldung ist

ab 5.10. möglich. Der Bedarf war letztes Jahr nicht sehr groß. Ab 3 Schülern*innen bis max. 10 Schülern*innen kommt der Unterricht zustande.

3. Bericht des Obmanns

1.1. Leistungen des Elternvereins (EV) in den letzten Jahren:

- Unterstützung von Schülern*innen bei Sprachreisen, Schikursen, Ausflügen etc. Wenn möglich, soll auch immer die Beihilfe durch die Bildungsdirektion beantragt werden (Details auf der Homepage). Für Veranstaltungen, die länger als 5 Tage dauern, ist eine Beihilfe von EUR 190.- vorgesehen. Nur Mitglieder können die Unterstützung beantragen. COVID bedingt hat es heuer weniger Veranstaltungen gegeben und damit weniger Unterstützungsbedarf.
- Unterstützung der Tutoren*innen: Prof. Schiller hat die Organisation über. Anmerkung: Tutoren*innen der Oberstufe lernen mit Schülern*innen der Unterstufe.
- Zuschüsse für Veranstaltungen:
Unterstützung der Sprach- und Kulturreisen für Kleingruppen
Bezahlung von zusätzlichen Schil Lehrern*innen, damit kleinere Gruppen gebildet werden können
Workshop: „Cleverer Umgang mit Smartphone & Co.“, Rhetorikseminare für die Oberstufe,
Workshops „Saver Internet“ für alle 4. Klassen, Anti-Mobbing-Seminar für die 2. Klassen,
Frühstück nach dem Schulball, Maturafeier, Grillfest nach der Abschlusskonferenz, Unterstützung der 8. Klassen bei der Herausgabe der Maturazeitung
- Preise für Schulveranstaltungen/Wettbewerbe:
Chemiolympiade, Kanguru der Mathematik, Lateinolympiade... (z.B. Kinogutscheine)
- Zuschüsse für die Anschaffung Unterrichtsmaterialien etc.
- Sanfter Schuleinstieg: Der EV gestaltet den Kindern der 1. Klasse jedes Jahr ein Mitteilungsheft (mit dem Namen).
- Spinde: Die Schlüsselmiene beträgt je nach Spindgröße EUR 25.- bzw. EUR 10.-. Für den Spind von Geschwisterkindern werden einheitlich EUR 10.- verrechnet. 2020 wurden zusätzliche Spinde angeschafft. Ursprünglich war dies als dringende Ausstattung für die „Laptopklassen“ geplant (kleinere Kästchen für 150 Schüler*innen mit Zertifikat „Grüne Linie“ passend zur Ökolog-Schule). Kleinere Reparaturen

erfolgen laufend durch den Schulwart. Die Schlösser werden bei Bedarf ausgetauscht.

- Elternsprechtagmodul: Nächstes Jahr soll eine digitale Anmeldung für den Elternsprechtag eingeführt werden.
- Großprojekt „IT Ausstattung“: In Summe hat der EV in den letzten Jahren fast EUR 20.000,- investiert. Teilweise erfolgte die Finanzierung durch Mehreinnahmen/Kosteneinsparungen beim Jahresbericht! Bei diesem Projekt wurden alle Klassen mit Beamern, Lautsprechern und Projektionsflächen einheitlich ausgestattet.
- Vertretung des EV:
im SGA, Vereinigung der Alt-Hietzinger, Vereinigung der Elternvereine, bei Konferenzen, beim Elternabend der 1. Klassen,...

1.2. Was ist der EV?

Der EV ist eine Interessensvertretung für alle Eltern, die ein Recht auf Information, Anhörung und Mitbestimmung haben. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Letztes Jahr waren knapp 75% der Eltern Mitglieder. Unser Ziel sind 80%! Der Mitgliedsbeitrag ist pro Familie (unabhängig von der Anzahl der Kinder) natürlich nur einmal zu bezahlen. Um Erlassung des Mitgliedsbeitrags kann angesucht werden (jedes Jahr muss neu angesucht werden). Nochmaliger Hinweis: Nur Mitglieder bekommen Unterstützung!

4. **Bericht des Kassiers:**

Jahresabschluss Schuljahr 2019/20 (1.9.2019 – 31.8.2020)

Kontostand mit 31.8.2020:

Girokonto: EUR 29.871,00-

Treuhandkonto („EDU-Card Deposit“): EUR 3.492,61-

Gesamt: EUR 33.363,61-

5. **Bericht der Rechnungsprüferinnen/Entlastung des Kassiers und des Vorstands**

Der Abschluss wurde geprüft und in Ordnung befunden. Das Ergebnis wurde schriftlich mitgeteilt.

Antrag auf Entlastung des Kassiers: einstimmig angenommen

Antrag auf Entlastung des Vorstandes: einstimmig angenommen

6. Wahl des Vorstandes, der Rechnungsprüfer und der Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses gemäß Aushang im Schulgebäude und Veröffentlichung auf der Home-Page des Elternvereins (www.fichtnergasse.at/elternverein)

6.1. Wahlvorschlag für die Wahl der Vorstandsmitglieder für das Schuljahr 2018/19

Obmann:	Andreas SCHÖLL
Schriftführerin:	Christina RIEDL
Kassier:	Thomas FIXL

Stellvertretende Obfrau:	Kirsten SCHMIDT-ROCHHART
Stellvertretender Schriftführer:	Lilly UNTERRADER
Stellvertretender Schriftführer:	Bernhard MAIER
Kassier Stellvertreter:	René ALEXIEWICZ
Kassier Stellvertreterin:	Tamara EXL

Wahl des Vorstandes: einstimmig angenommen

6.2. Wahlvorschlag für die Wahl der Elternvertreter im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) für das Schuljahr 2020/21

SGA-Mitglieder:	SGA-Stellvertreter:
Andreas SCHÖLL	Thomas FIXL
Kirsten SCHMIDT-ROCHHART	Christina RIEDL
René ALEXIEWICZ	Lilly UNTERRADER

Wahl der SGA-Vertreter: einstimmig angenommen

6.3. Wahlvorschlag für die Wahl der Rechnungsprüfer für das Schuljahr 2020/21

Rechnungsprüferin:	Elisabeth SPOHN
Rechnungsprüfer:	Ing. Mag. Peter RANTASA

Wahl der Rechnungsprüfer: einstimmig angenommen

6.4. Vorstellung der Personen im Vorstand und der Rechnungsprüfer

Ein großer Dank ergeht auch an Christoph Holzweber für die technische Unterstützung des Vorstandes als IT-Beauftragter und Webmaster.

Herr Mag. Philipp Loske übergibt den Vorsitz an den neu gewählten Obmann Herrn Mag. Andreas Schöll.

7. Ausblick auf die Elternvereinsarbeit im Schuljahr 2020/21 durch den Obmann

- Neugestaltung der Homepage: Das Layout soll verbessert werden. Sofern möglich, sollen auch die Fotos der Lehrer*innen ergänzt werden.
- Die bewährten Dinge des EV sollen weitergeführt werden. Bei den Spinden ist zurzeit keine weitere Veranlassung notwendig, da wir vorerst genug haben. Die Arbeit beim Jahresbericht wird ebenfalls durch den Obmann weiterhin erfolgen.
- Der EV wird drängen, dass das elektronische Klassenbuch bald zur Gänze ausgerollt wird. Die Anmeldung zum Elternsprechtag soll dann wie bereits bemerkt ebenfalls elektronisch möglich sein. Die bisherige Organisation beim Elternsprechtag war für den EV sehr mühsam.

8. Termine:

- 20.11.2020: Tag der offenen Tür
- 3.12.2020: Elternsprechtag mit Vorbehalt
- **Der Tag der Wiener Schulen am 07.10.2020 wurde abgesagt!**
- **Der für den 26.01.2021 geplante 80. Ball der Alt-Hietzinger musste wegen CORONA bis auf Weiteres verschoben werden!**

9. Festsetzung des EV-Mitgliedsbeitrages für das Schuljahr 2020/21

Antrag des Kassiers auf Beibehaltung der EUR 35.-: einstimmig angenommen

Als Zahlungsziel wird Ende November vorgeschlagen.

Anmerkung: Die Eltern sind Mitglieder des EV und zahlen daher immer nur einmal (auch wenn sie mehr Kinder an der Schule haben). Wenn Kinder an einer anderen Schule bereits einen EV-Beitrag zahlen, dann kann der Betrag halbiert, gedrittelt etc. werden. Dies bitte bei der Zahlung angeben.

10. **Antrag über das autonome Sonderbudget mit EUR 6.000,- und über die laufenden**

Kosten mit EUR 1.800,-: einstimmig angenommen

(Anmerkung: Über dieses Budget bestimmt der Vorstand nur im engsten Kreis. Mit dem autonomen Sonderbudget werden finanzschwache Kinder unterstützt.)

Gefertigt

Christina Riedl